

3. Vollversammlung des Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein vom 18. Juni 2016 im Historischen Ratssaal des Rathauses Speyer.

Über fünfzig Personen waren aus dem gesamten Einzugsgebiet des Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein auf Einladung des Comité trinational und des gastgebenden Historischen Vereins der Pfalz zur 3. Vollversammlung nach Speyer gekommen.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer des Historischen Vereins der Pfalz und Mitglied des Comité Trinational, Werner Transier, wurden die Grußadressen des Vorsitzenden des Historischen Vereins der Pfalz, Oberbürgermeister a.D. Werner Schineller, und des Oberbürgermeisters der Stadt Speyer, Hansjörg Eger, verlesen. Beide Herren waren durch Krankheit, bzw. einem Auslandsaufenthalt verhindert.

Dominik Wunderlin berichtete in Französisch und Deutsch aus der Arbeit des Comité Trinational in den vergangenen beiden Jahren. Nach der Vollversammlung 2014 in Lörrach war das wichtigste Ereignis das Kolloquium zur grenzüberschreitenden Geschichte, das 2015 in Liestal, Basel-Landschaft, mit Erfolg und einen zeitlich und räumlich breiten Themenfächerung durchgeführt wurde. Turnusmäßig wurde alle vier Monate der Newsletter des Netzwerks veröffentlicht. Großen Dank gebührt Herrn Markus Moehring, Direktor des Dreiländermuseums Lörrach, und seinem Team für die termingerechte Erstellung des Newsletters und die Geschäftsführung des Netzwerks.

Zur Neuwahl des Comité trinational standen seine bisherigen Mitglieder erneut zur Verfügung. Von der Vollversammlung wurden keine weiteren Personen zur Wahl vorgeschlagen, so dass eine Abstimmung en bloc erfolgen konnte. Die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Comité trinational erfolgte einstimmig. Gewählt wurden für:
Frankreich: Francis Lichtlé, Ammerschwyr, und Gabriel Braeuner, Séléstat
Schweiz: Dominik Wunderlin, Liestal, und André Salvisberg, Basel
Deutschland: Johanna Regnath, Freiburg, und Werner Transier, Speyer.

Als Referent für die Vollversammlung hatte der Historische Verein der Pfalz in Zusammenarbeit mit der Bibliothèque française de Spire Herrn Professor Dr. Pierre Monnet, Französisch-Deutsches Institut der Geschichts- und Sozialwissenschaften Frankfurt am Main, gewonnen, der einen ausgezeichneten Vortrag zu dem Thema: „Karl der Große 814-2015 zwischen Geschichte und Erinnerung“ hielt.

Aus den Mitgliedsvereinen des Netzwerks referierten Robert Labhardt, Verein Basler Geschichte, Basel, über das umfangreiche interdisziplinäre Projekt „Stadt. Geschichte. Basel.“ Klaus G. Kaufmann, Historischer Verein Mittelbaden, stellte das von ihm und seinem Team für 2017 in Offenburg für das Netzwerk geplante Kolloquium zur grenzüberschreitenden Geschichte vor.

Stadtführungen in Deutsch und Französisch durch das historische Speyer rundeten die Vollversammlung am Nachmittag ab.

Werner Transier